

Land OÖ für Konfliktmanagement ausgezeichnet

Das Land OÖ hat kürzlich eine österreichweite Auszeichnung für das Konfliktmanagement im Landesdienst erhalten. In der Kategorie „Öffentliche

Verwaltung“ ging das Land Oberösterreich siegreich hervor und wurde mit dem IRIS-Award ausgezeichnet. „Konflikte gehören zum Alltag,

beruflich wie privat. Unser gemeinsames Ziel ist es, die Konfliktkultur als Teil der Unternehmenskultur positiv zu beeinflussen“, betont Personalreferent Landeshauptmann-Stv. Mag. Thomas Stelzer.

Konfliktmanagement als Ansprechpartner/in zur Verfügung. Auch das eigene IT-Tool des Konfliktnavigators hat die Jury überzeugt. „Insgesamt gibt es ein stimmiges Konfliktmanagement“, so das Resümee der Jury.



Bereits im Jahr 2008 ist im öö. Landesdienst eine Betriebsvereinbarung zur Konfliktkultur in Kraft getreten. Außerdem steht allen Mitarbeiter/innen eine weisungsfrei gestellte Beratungsstelle für

Iris, die griechische Götterbotin

Ziel der in Form einer Skulptur der griechischen Götterbotin des Dialoges verliehenen Auszeichnung ist das Thema Konflikte zu enttabuisieren und eine konstruktive Gesprächskultur zu etablieren. Mit dem Fokus auf Nachhaltigkeit und Wertorientierung soll die IRIS eine Gütesiegel-Funktion wahrnehmen und Best-Practice-Beispiele zur Nachahmung anregen.

Personalreferent LH-Stv. Mag. Thomas Stelzer, Mag.^a Petra Preining, die Leiterin der Beratungsstelle Konflikt-Management, und LAD HR Dr. Erich Watzl. Foto: Land OÖ/Ernst Grillnberger